



# Schulinterner Lehrplan des Heinrich-Böll-Gymnasiums-Troisdorf

Für das Fach

## Englisch

Dieser Lehrplan ist für das Abitur 2023 aktualisiert und an die rechtlichen Vorgaben der Richtlinien des Kernlehrplans angepasst.

Unterrichtsvorhaben	Funktionale kommunikative Kompetenzen				
	Hör-/ Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung
<p><b>angelehnt an</b>  <b>Lehrwerk Access 5 (G9),</b>  <b>Cornelsen und Kernlehrplan</b>  <b>Englisch Sek. I; NRW 2020</b></p> <p><b>Australia:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Landscape and climate</li> <li>• Sydney attractions</li> <li>• High-Schools</li> <li>• Animals</li> <li>• Describing country &amp; towns</li> <li>• Aboriginal people &amp; culture</li> <li>• European colonization</li> </ul> <p><b>The Northeast of England:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Region, industry, economy</li> <li>• Newcastle, Durham</li> <li>• Social media and privacy</li> <li>• Describing relationships &amp; feelings</li> <li>• Advertising on the internet</li> </ul> <p><b>The Southwest of the USA:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Region, landscape, climate, people</li> <li>• Life in Santa Fe</li> <li>• Going to school in the USA and in the UK</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• dem Verlauf von Gesprächen folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</li> <li>• längeren Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</li> <li>• wesentliche Einstellungen der Sprechenden identifizieren</li> </ul>	<p><b>An Gesprächen teilnehmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in unterschiedlichen Rollen an einfachen formellen Gesprächen aktiv teilnehmen</li> <li>• auf Beiträge des Gesprächspartners in der Regel flexibel eingehen und wesentliche Verständnisprobleme ausräumen</li> <li>• an informellen, auch digital gestützten Gesprächen spontan aktiv teilnehmen &amp; wesentliche Verständnisprobleme ausräumen</li> <li>• Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie bei sprachlichen Schwierigkeiten in der Regel aufrechterhalten</li> </ul> <p><b>Zusammenhängendes Sprechen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsergebnisse strukturiert vorstellen</li> <li>• Inhalte von umfangreichen Texten und Medien notizengestützt zusammenfassend wiedergeben</li> <li>• notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei weitgehend funktional auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• komplexere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für den Lern- und Arbeitsprozess nutzen</li> <li>• Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen.</li> <li>• Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen</li> <li>• kreativ gestaltend e auch mehrfach kodierte Texte verfassen</li> <li>• Arbeits-/Lernprozesse schriftlich planen und begleiten sowie Arbeitsergebnisse detailliert festhalten</li> <li>• Texte mit Blick auf die Mitteilungsabsicht &amp; den Adressaten auch kollaborativ überarbeiten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• auch in komplexeren Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen.</li> <li>• gegebene Informationen auf der Grundlage interkultureller kommunikativer Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen und erläutern</li> <li>• in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten, auch medial vermittelten, sinngemäß übertragen.</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Describing a person's character</li> <li>• Monument Valley</li> <li>• Student jobs in the USA</li> <li>• English language CVs</li> <li>• Formal letters</li> <li>• Writing an application</li> <li>• Job interviews</li> </ul> <p><b>New Zealand:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Landscape, climate, cities, economy, people</li> <li>• Farm life, animals</li> <li>• Australia and New Zealand</li> <li>• The Maori of Aotearoa</li> <li>• Languages in New Zealand</li> <li>• English as a global language</li> </ul>	<p><b>Interkulturelle kommunikative Kompetenzen</b></p> <p><b>Orientierungswissen:</b> auf ein erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich, in den USA und einem weiteren anglophonen Land zurückgreifen</p> <p><b>Einstellungen/ Bewusstheit:</b> sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt kritisch-reflektiert bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen und lernbereit begegnen</p> <p><b>Verstehen und Handeln:</b> sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln; (inter-)kulturelle Stereotypen/ Klischees und Vorurteile erläutern sowie kritisch hinterfragen</p>	<p><b>Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz</b></p> <p><b>Aussprache/Intonation:</b> die Wörter des erweiterten Wortschatzes aussprechen; erweitertes Repertoire an Aussprache- und Intonationsmustern beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen; in Aussagen Intonationsmuster mit Bedeutungsimplicationen weitgehend angemessen realisieren; weitere gängige Aussprachevarianten erkennen und weitgehend verstehen</p> <p><b>Wortschatz:</b> einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden; Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden</p> <p><b>Grammatik:</b> komplexe Sachverhalte in Satzgefügen formulieren sowie räumliche, zeitliche und logische Bezüge herstellen; weitere Aspekte des Zukünftigen ausdrücken; weitere Modalitäten ausdrücken; Zeit und Aspekt in ihren unterschiedlichen Bedeutungsnuancen verstehen; modal auxiliaries: shall, might, used to, would, ought to; personal passive</p> <p><b>Orthografie:</b> ein erweitertes Repertoire grundlegender Regeln der Rechtschreibung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache; die Wörter des erweiterten Wortschatzes schreiben</p> <p><b>Sprachlernkompetenz:</b> auch komplexere anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen; in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und Hypothesen zur Regelbildung aufstellen; durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz gezielt festigen und erweitern; auch digitale Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten, sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen; den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, kontrollieren und dokumentieren, Anregungen zur Weiterarbeit aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten</p> <p><b>Sprachbewusstheit:</b> grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen und Varietäten erkennen und beschreiben; grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben; das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und –probleme kritisch-konstruktiv reflektieren; ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen der jeweiligen Kommunikationssituation entsprechend steuern; das Sprachhandeln weitgehend bedarfsgerecht planen</p>	
		<p><b>Text- und Medienkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unter Einsatz von Texterschließungsverfahren authentische Texte vertrauter Thematik bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage &amp; wesentliche Textsortenmerkmale untersuchen</li> <li>• themenrelevante Informationen und Daten aus Texten und Medien identifizieren, filtern, strukturieren und aufbereiten</li> <li>• grundlegende Gestaltungsmittel von Texten und Medien beschreiben, analysieren sowie hinsichtlich ihrer Wirkung beurteilen</li> <li>• in Texten und Medien vermittelte Absichten untersuchen und kritisch bewerten</li> <li>• Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatengerecht gestalten und präsentieren</li> <li>• unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren digitale Texte und Medienprodukte erstellen</li> <li>• unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden</li> </ul>	<p><b>Leistungsfeststellungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wortschatzkontrolle</li> <li>• Überprüfung des Hör-/Sehverstehens, Leseverstehens und der Sprachmittlung (jeweils einmal obligatorisch pro Halbjahr)</li> <li>• Überprüfung des Kompetenzniveaus B1 mit Anteilen von B2 (vgl. GeR)</li> <li>• 4 schriftliche Klassenarbeiten im Schuljahr</li> </ul>